

Sich regen, bringt Segen





Der Bäcker.

Früh beim ersten Hahnenschrei
Heißt's: Ihr Bäcker, schnell
herbei!

Schürt das Feuer,
macht den Teig,
Daß zum Morgentaffee
gleich

Frisch und gar ein
jedermann
Brot und Semmel
haben kann!





Der Kaufmann.

Der Kaufmann Schulze in der Stadt
 Die allerbesten Waren hat.
 Gern gehn die Leut' zum Kaufen hin;
 Das bringt ihm Vorteil und Gewinn.
 Was man auch nur gebraucht im Haus,
 Steht bei ihm zum Verkaufe aus:
 Del und Essig, Zucker, Salz,
 Zimmt und Pfeffer, Reis und Schmalz,
 Fleischextrakt und Kaffeebohnen,
 Apfelsinen und Zitronen.
 Und freundlich ist er, wo er kann,
 Zu jeder Zeit mit jedermann.



Der Schneider.

Hier seht ihr den Meister
Schneider,
Der mit Nadel, Maß und
Scher'
Aus dem Tuch die schönsten
Kleider
Schnell für Jung und
Alt stellt her;
Denn es denkt ein jeder
heut':
Kleider machen feine
Leut'.



Der Schornsteinfeger.

Wills Feuer nicht mehr brennen,
Ist der Kamin voll Ruß,
Schickt man zum Schornsteinfeger,
Der eilig kommen muß.
Schwarz ist sein Kleid, schwarz sein Gesicht,
Doch, Kinder, böse ist er nicht.



Der Kutscher.

Kutscher fein, das ist fein!
Hoch auf dem Bock im schmucken Rock,
So lenkt er sein Gespann.
Die Peitsche knallt, daß laut es schallt;
Wer hätte nicht Freude dran!





Der Böttcher.

Gar viele Dauben durch ein Band
Umschließet hier des Böttchers
Hand,

Und eh' man noch
daran gedacht,
Ist kunstgerecht ein Faß gemacht.
Drin birgt der Winzer edlen
Wein,
Der ihm gereift im Sonnenschein.

Der Seemann.

Vom hohen Mast bei Sturmesaus
Da hält der Seemann Umschau aus,
Ob fern sich naht ein fremdes Schiff,
Gefahr wohl bringt ein Felsenriff.
Die Woge braust, die Möwe zieht,
Doch übertönt's des Seemanns Lied:

Stolz weht die Flagge
schwarz-weiß-rot
Auf unsres Schiffes Mast;
Dem Feinde weh, der sie bedroht,
Der diese Farben haßt.



Der Taucher.

Tief im dunkeln Meeresschoß
Muß sich der Taucher plagen.
Schätze suchen ist sein Los;
Nicht jedem wird's behagen.
Perlmuscheln, Schwämme birgt
das Meer,
Die gilt's, ihm zu entreißen.
Schaurig still ist's um ihn her,
Nur Fische ihn umkreisen.

Der Maurer.

Es fügt der Maurer Stein
an Stein
Bedächtig und genau;
Und in die Wolken steigt hinein
Des Hauses stolzer Bau,
Daß unter seinem Schutze
dann
Bald Groß und Klein drin
wohnen kann.



Der Gärtner.

Rosen, Tulpen, duft'ge Nelken
Blüh'n im Garten allerwegen;
Doch sie würden schnell

verwelken,
Wollt' der Gärtner sie nicht
pflegen.

Stets muß er geschäftig sein,
Soll, was er gepflanzt,
gedeih'n.





Der Maler.

Von alters her steht hoch in Gunst
Des Malers schöne, edle Kunst.
Von Fürsten wird sie hochverehrt,
Der Künstler überall begehrt.
Froh zieht er deshalb durch die Welt
Und zeichnet, was ihm wohlgefällt.
Sei es ein Schloß auf stolzer Höh',
Ein Schiff auf sturmbelegter See —
Die Bilderbücher, die wir haben,
Auch diese sind des Malers Gaben.



Der Schuhmacher.

Meister, meine Schuhe sind
Ganz und gar zerrissen.
Mache neue mir geschwind!
Doch, das magst du
wissen:
Wenn nicht gut das
Leder hält,
Kriegst du keine mehr
bestellt!



Der Sattler.

Zum Einzug fertig steht das
Haus,
Nur sieht es öd und leer noch
aus.
Doch Sattler und Dekorateur,
Die richten's bald recht wohn-
lich her.
Sind erst mit Gardinen die
Fenster versch'n,
So ist auch gar bald schon die
Arbeit gesch'e'n.
Jetzt kommen noch Sofa und
Sessel hinein,
Wem würde es dann nicht
behaglich drin sein.

Der Schreiner.

Türen, Kasten, Kisten, Schränke,
Fenster, Tische, Stühle, Bänke,
Was ihr nur an Möbeln seht,
Durch des Schreiners
Hand entsteht.





Der Schmied.

Wenn der Schmied
 den Hammer
 schwingt,
 Sei, wie das weithin
 erklingt
 Und die hellen Funken
 schlagen!
 Von der Stirn rinnt
 ihm der Schweiß,
 Und ihn ehrt der
 Hände Fleiß,
 Muß er sich gleich tüchtig plagen.



Steinbrecher.

Ein Bauwerk, das aus solchem Stein
Erbaut und fest gefügt wird sein,
Das trotzt wohl noch nach tausend Jahren
Dem Sturmwind, Wetter und Gefahren.
Doch müssen sich viel Kräfte regen —
Erst heißt's gesprengt und fortbewegen
Den Riesenblock; dann will der Stein
Auch kunstgerecht behauen sein.

Das kostet Mühe und viel Fleiß,
Bei harter Arbeit rinnt der Schweiß;
Doch ist vorbei des Tages Last,
Tut abends doppelt gut die Rast.



Der Zimmermann.

Der Zimmermann und die Gesellen
Aus Holz ein Haus zusammenstellen
Mit Hobel, Meißel, Axt und
Säge.

Wie sind da alle Hände
rege!
Baut's nur recht gut, daß
wir vor Wind
Und Sturm darin auch
sicher sind!



Das kleine a b c.

a b c d e f g h i
n o p q r s t
r y z

Internationale Jugendbibliothek



047002423384

Das große A B C.

A B C D E F G H
I K L M N
O P Q R S T U V
W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

414M 221750

Sich regen, bringt Segen



↑ mm 12 10 8 6 4 2 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54 56 58 60 62 64 66 68 70 72 74 76 78 80 82 84 86 88 90 92 94 96 98 100

↑ inch 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

4.5 5.0 5.5 6.0

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 B6 A6 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

the scale towards document

Image Engineering Scan Reference Chart T283 Serial No.